

Pressebericht im Gränzbote
Datum: 30.05.2011



Sportler backen für einen guten Zweck
Marc Buschle und Simone Hauswald kne-
ten für Mutpol Brötchen. *Spaichingen*



Nahrhaft: Sportstars backen für Mutpol

Marc Buschle und Simone Hauswald formen auf dem Dreifaltigkeitsberg Laibe

Von Franz Dreher

SPAICHINGEN - Das Ringerass und die Olympiateilnehmerin haben am Samstag auf dem Dreifaltigkeitsberg unermüdlich köstlich duftende Brotwecken geformt. Der Spaichinger Bäckermeister Thomas Büchle sorgte im Schatten der Claretiner-Klause für die richtige Mischung des Brotteiges, denn schließlich stehen die beiden Aushängeschilder des hiesigen Sportgeschehens nicht täglich in der Backstube.

Dafür zeigten sich die Biathlon-Weltmeisterin Simone Hauswald und der Spitzenringer vom ASV-Nendingen, Marc Buschle, als gelehrige und zünftig weißgewandete Bäckergehilfen beim Formen der Laibe und Brotwecken. Schließlich fehlt es ja beiden kaum an den entsprechend geforderten Bizeps. Und trotz aller Anstrengung mit der Knetarbeit hatten beide am Samstagmittag immer ein freundliches Lächeln für alle Besucher des Brotfestes übrig.

Olympiateilnehmerin plaudert aus dem Nähkästchen

Selbst ein kleines Schwätzle über Erlebnisse bei der vergangenen Winterolympiade in Vancouver mit dem Denkinger Markus Sieger ist nebenbei auch noch drin. Man ist zwar zu verschiedenen Zeiten und mit unterschiedlichen Voraussetzungen in Kanada an den Start gegangen, doch zu „Gold“ hat es bekanntlich den beiden Olympioniken nicht gereicht. Aber das gemeinsame Erleben und der kämpferische Sportgeist verbindet eben, egal ob man mit dem Gewehr auf dem Rücken durch die Loipe gespurt ist, oder wie Marcus Sieger als Rollstuhl-Curlingsportler bei den Paralympics beachtlich mit-



In zünftiger Bäckerschürze statt im Sportdress präsentierten sich Marc Buschle und Simone Hauswald beim Brotbacktag auf dem Dreifaltigkeitsberg.

FOTO: FRANZ DREHER

gekämpft hat.

Wer sich dann am ofenfrischen Brot satt gegessen hatte, konnte sich zum Nachtschlaf noch Kaffee und Kuchen schmecken lassen, der wiederum vom großen Unterstützerkreis des „Berges“ bereit gestellt worden war. Zum „harten Kern“ des Freun-

deskreises des Dreifaltigkeitsberges gehören neben Wissmann und Büchle noch Frank Merkt, Uli Schray, Hansi Fetzer und Jürgen Braunbart.

Der Reinerlös, zu dem auch die Hirschbrauerei aus Wurmlingen mit einer Getränkepende beigetragen hat, geht an den Tuttlinger Mutpol.

Die beiden Sportasse Hauswald und Buschle unterstützen die soziale Einrichtung schon länger als Botschafter. Beim Backfest revanchierte sich der Freundeskreis bei den beiden Sportlern für die ihrerseits gezeigte Unterstützung beim Projekt für die Nachsorgeklinik Tannheim.